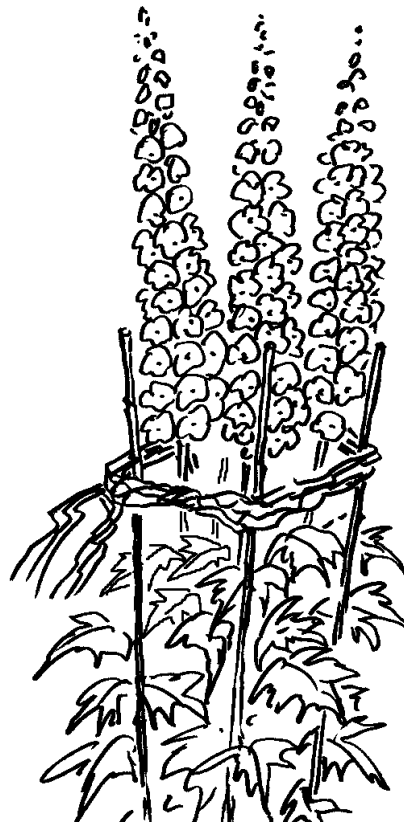


Stauden rechtzeitig stützen

Höhere Stauden wie Rittersporn, Eisenhut, Stockrosen oder Buschmalve sind dankbar für eine Stütze, die bei Regen und Sturm verhindert, dass die Horste auseinander fallen. Sie müssen mit den Stauden wachsen, also am besten gleich im Frühjahr mit aufstellen. Einmal nach vorne gebeugte, gekrümmte Staudenstiele werden durch spätes Stützen nicht mehr gerade.



Formschöne, dezente „Link stakes“ kommen vor allem bei buschig wachsenden Stauden wie Asters und Phlox zum Einsatz.



Für mannshohe "Blütenlanzen", wie sie etwa Stockrosen oder Rittersporn entwickeln, bietet sich das Stäben der mächtigen Blütenstiele an. Einfache Konstruktionen aus Bambusstäben, Weidenruten und Bast leisten gute Dienste.



Eine passende Stütze für Staudenbeete mit Wildnatur-Ambiente bietet trockenes Birkenreisig, das frühzeitig in die Beete gesteckt wird.